

LAUDATIO SOMMERTÖRN 2020

Elisabeth und Eberhard Schlote

Elisabeth und Eberhard Schlote, 75 und 78 Jahre alt, vom Spandauer YC segelten mit ihrer Dehler 32 von Svinemünde über Dievenov (Polen) nach Nexö/Bornholm. ENE 5-6 Bft und 1m Welle direkt in die Einfahrt von Listed bewog sie noch zwei Tage hier abzuwarten.

In Listed empfing sie der Hafenmeister Ibb Hansen persönlich, denn der Hafen war fast leer, nur drei Segel- und ein Motorboot. Vier Tage genossen sie dann ihren Lieblingshafen mit Ausflügen per Fahrrad zum Schwimmen und Genießen der reizvollen Umgebung.

Mit Leichtwindgenua ging es zur „Erbseninsel“ Christiansö. Die Seefestung war ein Traum, als die Tagestouristen weg waren.

Auch im winzigen Hafen von Allinge gab es kein Liegeplatzproblem. Da die Benutzung der Waschmaschinen im Hafengeld inclusive war, legten sie einen Washtag ein.

Den Starkwind aus Süd mit Regenschauern wetterten sie im Yachthafen von Rønne ab.

Der vorhergesagte W 4 Bft. entwickelte sich auf dem 47sm Schlag nach Rügen zu Böen bis sechs Bft.. Nach 10 Stunden erreichten sie erschöpft Lohme.

SE 5-6 Bft. forderte sie nochmals auf dem ruppigen, letzten Abschnitt nach Kröslin.

Über den Peenestrom ging es dann zurück.

Sie waren sehr froh, doch noch zu diesem Seetörn aufgebrochen zu sein, dass sie eine schöne Zeit auf See und einige Hafentage bei meist schönem Sommerwetter genießen konnten.

Das Wichtigste aber: sie waren gesund geblieben und ihr Schiff bereitete auch diesmal keinen Kummer.

Dieser Törn war der Schiffergilde zu Berlin der SENI OREN-PREIS wert.